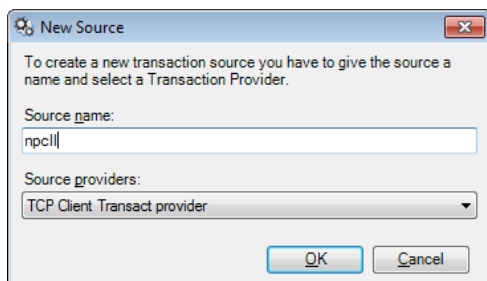


Anbindung Milestone an NPCII

Systemvoraussetzungen: XProtect Transact von Milestone neue oder alte Version
NPCII mit Version 2.07 (alte Transact Version) bzw. Version 2.11 (neue Transact 2016)

1a. Einrichtung an Transact-Modul (alte Version bis 2015):

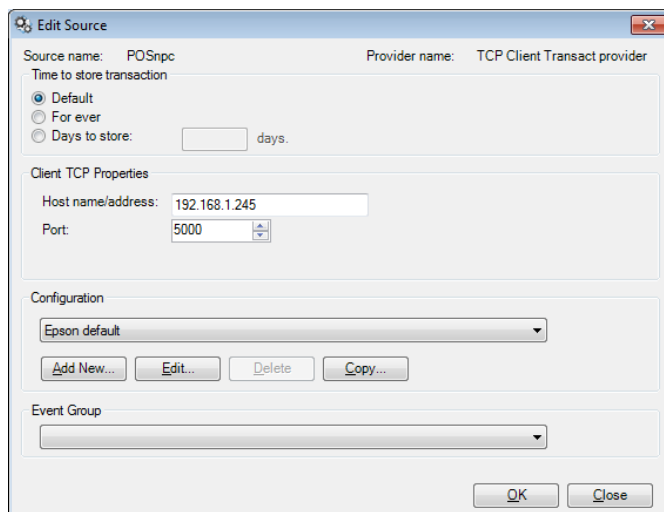
Hinzufügen eines Gerätes (New Source):



Beliebigen Namen vergeben (hier: " npcii") und als source provider den „TCP Client Transact provider“ auswählen.

Nach Betätigung von OK erscheint die folgende Maske:

Unter Host name/adresse wird hier die IP-Adresse des gewünschten NPCII eingetragen, dazu die entsprechende Portnummer.

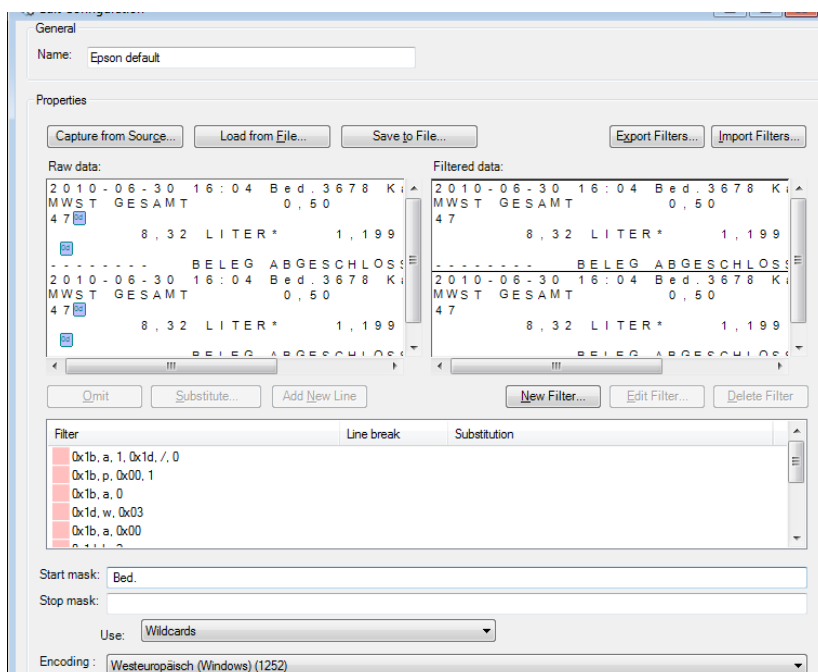


Unter „Configuration“ wird Epson default ausgewählt.

Für viele Anwendungen wie Kundendisplays etc. ist hier bereits Ende der Einstellungen am Milestone.

Optional empfiehlt sich bei Verwendung des NPCII an einem Drucker für eine Sortierung der Einträge die Festlegung von Start bzw. Stop-Bedingungen mittels Betätigung von „Edit“, wie im nachfolgenden Beispiel deutlich wird:

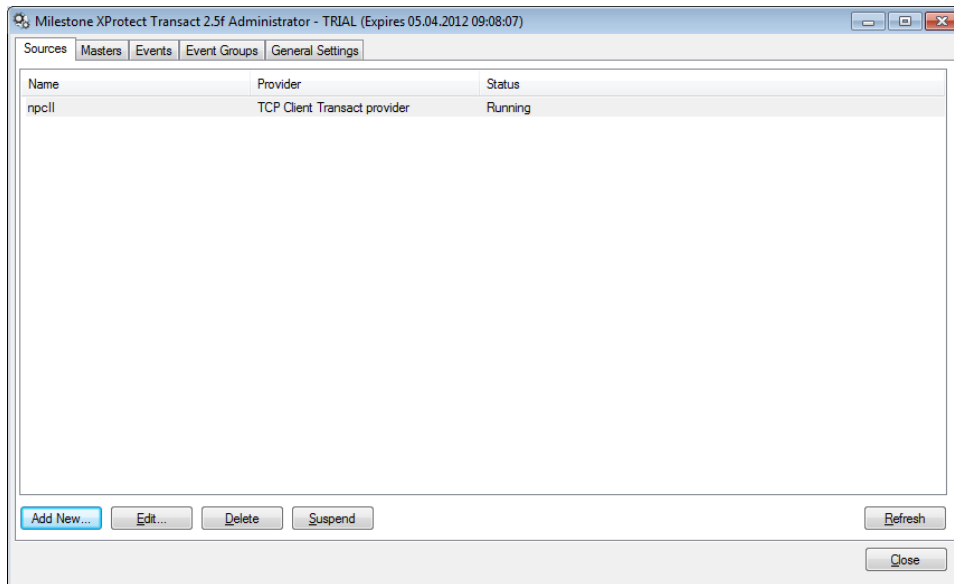
Mit „Capture from Source“ werden alle Daten vom NPCII angezeigt. Mit jedem Bonanfang erscheint u.a. der Bezeichner „Bed.“.



Diesen eingetragen unter *Start mask* definiert den Bonstart. Wenn unter *Stop mask* keine weiteren Eintragungen erscheinen, würde nun auch dieses bereits zur Unterscheidung und Abtrennung zwischen den einzelnen Bons genügen.

Optional kann auch unter *Stopmask* eine Eintragung erfolgen, um ggf. bedeutungslose Zeilen am Bonende zu unterdrücken.

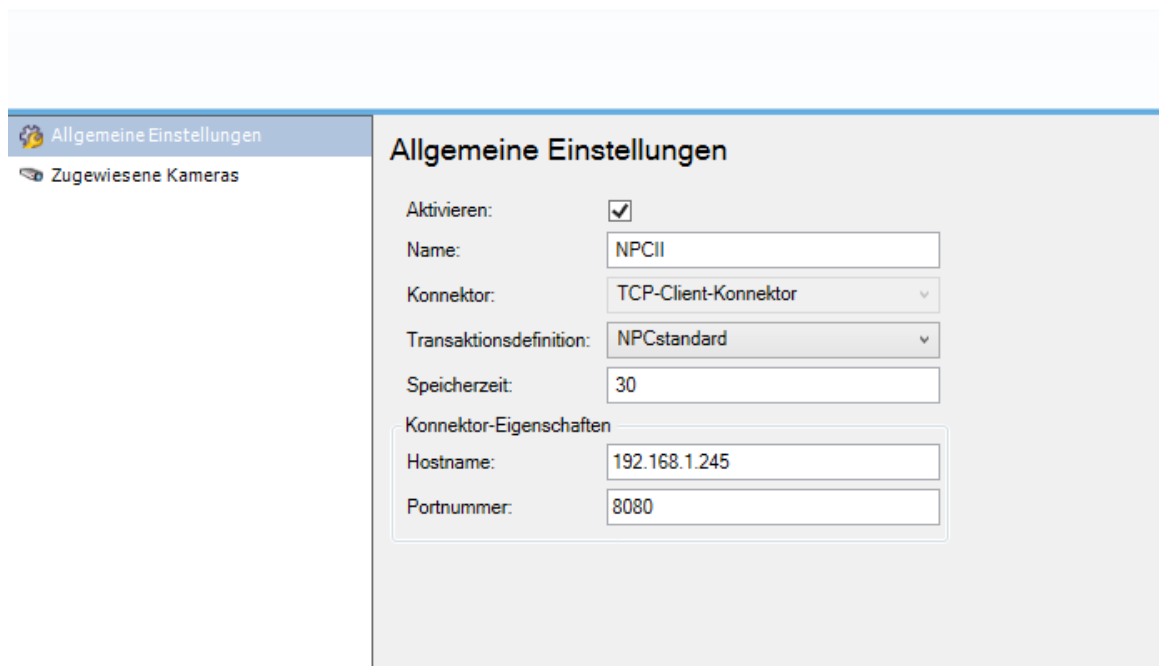
Nach erfolgreicher Einrichtung erscheint nun das Gerät auf der Transact Oberfläche wie folgt:



1b. Einrichtung an Transact-Modul (neue Version 2016):

Hinzufügen einer Transaktionsquelle in der Management Application über *Transact/Transaktionsquellen*:

Transaktionsquelle



Beliebigen Namen vergeben (hier: " NPCII") und als Konnektor den „TCPClientKonnektor“ auswählen.

Unter Host name wird hier die IP-Adresse des gewünschten NPCII eingetragen, dazu die entsprechende Portnummer (z.B. 8080).

Wurde noch keine Transaktionsdefinition eingegeben, so wird dieser danach über den Assistenten aufgerufen, oder später manuell definiert. In diesem Fall gibt es bereits eine Definition „NPCstandard“.

Transaktionsdefinition:

Allgemeine Einstellungen

Diese Transaktionsdefinition wird von mindestens einer Quelle verwendet. Wird die Transaktionsdefinition während der Ausführung der Quellen geändert, wird die Transaktion u. U. für kurze Zeit nicht korrekt verarbeitet.

Name: NPCstandard

Verschlüsselung: Westeuropäisch (Windows)

Datenerfassung starten

Aus Datei laden...

In Datei speichern...

Filterkonfiguration

Rohdaten:

Filter hinzufügen

Filtertext	Aktion	Substitution
{0a}	Zeilenumbruch	

Übereinstimmungstyp: Geneue Übereinstimmung verwenden

Startmuster:

>|

Stoppmuster:

|<

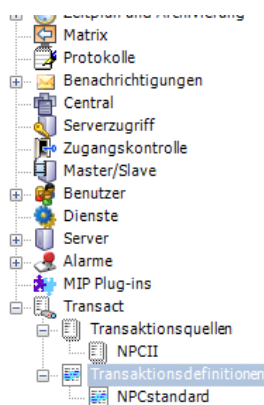
Vorschau

Bei der Transaktionsdefinition muss ein Profil erstellt werden, um ein optimales Zusammenspiel von NPCII und Transact zu erreichen. Der Name „NPCstandard“ kann frei gewählt werden. Unter Verschlüsselung sollte zur richtigen Darstellung der Umlaute „Westeuropäisch(Windows)“ aus der Liste ausgewählt werden.

Über „Filter hinzufügen“ kann ein Filter zur Formatierung erstellt werden. Hier bitte „{0a}“ unter *Filtertext* eintragen und mit der Aktion „*Zeilenumbruch*“ versehen.

Bei Startmuster ist „>|“, beim Stoppmuster „|<“ einzugeben. Mit „OK“ wird die Definition im Transact gespeichert. Diese Definition muss derzeit einmal in jedem XProtect definiert werden. Bei Verwendung mehrerer NPCII (und damit die entsprechende Anzahl definierter Transaktionsquellen) kann aber immer die gleiche Transaktionsquelle ausgewählt werden.

Nach erfolgreicher Eingabe sieht es dann so in der Liste aus:



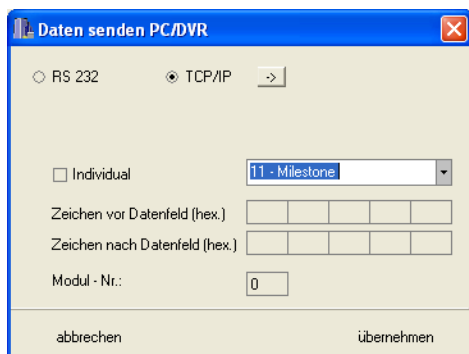
Transaktionsdefinitionen:

Definitionsname	Wird in Quellen verwendet
NPCstandard	NPCII

Eingabe NPCII

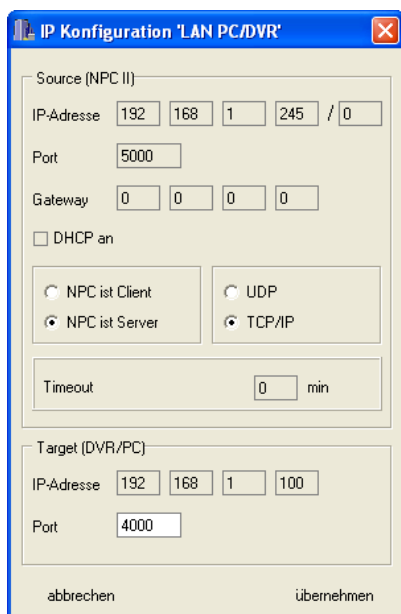
Nach Laden des gewünschten Protokolls aus der Liste muss unter *LAN PC/DVR* -> *Daten senden* folgende Einstellung vorgenommen werden:

2a. Einrichtung alte Version bis 2015:



Aus der Liste wird der Eintrag #11 „Milestone“ ausgewählt.

Modul Nr ist nicht relevant.



Die Eingabe der Verbindungsdaten zum Transact erfolgt über den „>“ - Button rechts von *TCP/IP*:

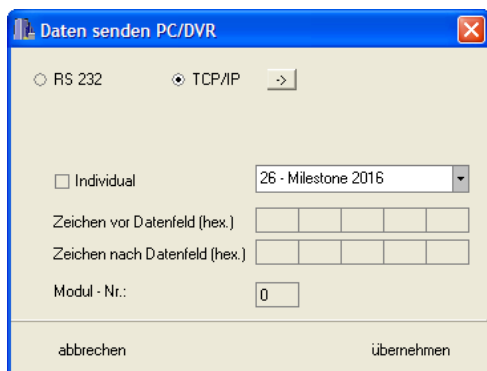
Unter *Source* wird die IP und der Port des NPCII festgelegt, und sollte übereinstimmen mit den Client TCP Properties des Transact! (vgl. 2. Abbildung auf Seite 1!)

Der NPC muss auf *NPC ist Server* stehen und *TCP/IP*.

Unter *Target* wird die IP Adresse des Servers eingetragen, auf dem das Transact –Modul installiert ist.

Die Angabe der Portnummer im Modus *NPC ist Server* wird nicht abgefragt, ist daher frei einzutragen.

2b. Einrichtung neue Version 2016:



Aus der Liste wird der Eintrag #26 „Milestone“ ausgewählt.

Bei älteren PC-Versionen vor 2016 kann unter „#26“ kein Eintrag stehn. Wenn jedoch die Firmware 2.11 und höher installiert ist, ist nur die Auswahl von dem (leeren) Listenelement #26 von Bedeutung!

Modul Nr ist nicht relevant.

Die Eingabe der Verbindungsdaten erfolgt analog zu den Einstellungen unter 2a. .